

- Dotpainting -

Tipps und Tricks



Diese Anleitung ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt, eine gewerbliche Nutzung, der Verkauf, die Vervielfältigung und eine Veröffentlichung ist untersagt.

Inhaltsverzeichnis:

1. Einführung
2. Materialien
3. Grundtechniken
4. Hervorragende KünstlerInnen, gefunden auf Youtube, Instagram, Pinterest

1. Einführung:

Seit einigen Jahren habe ich das „Dotpainting“ für mich entdeckt und bin inzwischen süchtig danach. Wer einmal angefangen hat, kann nicht mehr davon lassen.

Anfangs habe ich mich mühsam durch Videos geklickt, um meine Anfängerkenntnisse zu erweitern und um heraus zu finden, warum meine Steine nicht so schön aussehen, wie die der anderen Steinemaler!

Inzwischen gibt es unzählige Videos bei Youtube, oft auf englisch. Auch bei instagram wird die Fangemeinde immer größer. Hier werden nicht nur der eigene Verkauf promotet, sondern auch wertvolle Tipps geteilt.

Eine andere Quelle der Inspiration ist Pinterest.

Für mich sind diese Adressen eine tägliches Muss, denn man lernt nie aus!

Viele Fehler konnte ich ausmerzen, wenn es auch recht mühsam war. Diese Suche oder Fehlversuche möchte ich Anfängern ersparen, deshalb entstand diese Sammlung an Tipps und Tricks.

Hier beschreibe ich, wie ich beim Malen vorgehe. Es ist die Zusammenfassung meines Erkenntnisprozesses, den ich mir über die Jahre angeeignet habe.

Es gibt Unmengen an Farben, Werkzeugen, Malgründe. Ich zeige, was ich benutze und sich für mich als gut heraus gestellt hat. Ich mache keine Werbung für diese Artikel!

Viele der Produkte kann man bei Amazon bestellen. Diese Artikel kennzeichne ich mit einem Sternchen als Affiliate-Links. Wenn Sie über diesen Link bestellen, erhalte ich eine kleine Provision. Für sie erhöhen sich die Kosten nicht.

Ich wünsche Ihnen viel Erkenntnisgewinn beim Lesen. Sie sparen sich eine Menge Zeit und viele Fehlversuche!

Am meisten wünsche ich aber viel Spaß beim Doten und viel Erfolg!

2. Materialien

Man benötigt zum Doten eines Steines oder einer Leinwand:

- 2.1. Farben
- 2.2. Punktewerkzeug (Dottingtools)
- 2.3. Untergründe

2.1. Farben

Die gebräuchlichsten Farben beim Doten sind Acrylfarben. Diese gibt es in verschiedenen Qualitäten (Pigmentierung) und Viskositäten (Fließeigenschaft).

Im Prinzip reichen niedrigpreisige Farben in Tuben, die mittels Gießmedium verflüssigt werden. Ein Gießmedium kann mit jeder Acrylfarbe gemischt werden, um einen glatten, gleichmäßigen Farbfilm zu erhalten, ohne die Transparenz der Farbe zu verändern. Dies geschieht, wenn man nur mit Wasser mischt. Die Farben decken nicht mehr ausreichend! Die Farben müssen fließfähig sein, um einen schönen runden Punkt zu erzeugen, ohne Pik in der Mitte.

Im Video wird gezeigt, welches Mischungsverhältnis zu beachten ist.

(<https://www.youtube.com/watch?v=4SjtqPair8>)

Ich mische die Farben in kleinen Näpfchen* (<https://amzn.to/3hL7q7N>). Acrylfarben, auch verdünnte, trocknen leicht aus. In den Näpfchen bleiben sie lange gebrauchsfähig. Sie werden, wenn sie zur Neige gehen, einfach wieder mit Farbe und Gießmedium aufgefüllt. In den Näpfchen werden auch verschiedenen Farbabstufungen einer Grundfarbe angemischt (<https://www.instagram.com/p/CJ1cyk7KH1p/>), vorzugsweise mit weißer Acrylfarbe. Man kann natürlich auch eine Mischpalette verwenden. Getrocknete Acrylfarbe lässt sich einfach abziehen.

Farben, die in Malpaletten angerührt wurden, können in ein feuchtes Tuch eingewickelt und in eine Tüte gesteckt werden, damit trocknet die Farbe nicht ein.

Die Pinsel und Dottingtools werden mit Kernseife und Wasser gereinigt.

Ich benutze folgende Acrylfarben:

- Kleine Töpfchen von Marabu* (<https://amzn.to/3cWvLqF>). Es ist ein großes Einsteigerset, bestehend aus 80 x 3,5 ml Töpfchen, auf Wasserbasis, wasserfest und lichtbeständig, schnelltrocknend für Keilrahmen, Papier, Pappe, Holz
- Tuben von **Arteza*** (<https://amzn.to/3GcNpmH>). Dieses Set hat viele verschiedene Farben. Sie sind stark pigmentiert, daher auch sehr ergiebig. Diese Farben gibt es auch in Metallic, Pearl, Neon oder Glitzer.
- **dockraft Artiste*** (<https://amzn.to/3oVsJXa>), Behälter zu 59 ml, die schon recht flüssig bzw. cremig sind. Ich verdünne sie trotzdem, wenn auch nicht so stark wie die Tubenfarben
- **Americana** Sie werden auch in 59ml Behältern angeboten und sind ähnlich viskos wie die dockraft. Diese bestelle ich bei Stöberstübchen (https://www.stoeberstuebchen.com/epages/61319245.sf/de_DE/?ObjectID=202993152).

Beide Anbieter haben eine große Farbauswahl.

- Die Behälter mit 59 ml Inhalt habe ich übrigens in einem **Farbrack** (Großer Farbhalter /Farbrack Ø 41mm (Large Paint Stand) Hobbyzone Rack HZ-S2XB) übersichtlich geordnet. Ich habe ihn bei ebay gekauft.
- Für Dotpainting auf **Porzellan oder Glas** gibt es spezielle Farbe, die anschließend eingebrannt wird. Ich benutze folgende Farben **Kreul 16603-Glass & Porcelain Set Classic** Metallicfarben* (<https://amzn.to/2KOWIXu>)

- Es gibt auch s.g. "Multisurface" - Allzweckfarbe zum Bemalen von Holz, Glas, Polyester, Keramik, Porzellan, Terracotta, Styropor, Stoff, Leder. Eine Universalfarbe auf Wasserbasis, die nicht eingebrannt werden muss.
- Eine größere Flasche (500ml) schwarze und weiße Acrylfarbe für die Grundierung und zum Mischen mit anderen Farben ist ebenfalls empfehlenswert. Ich verwende **LUKAS CRYL TERZIA** Acrylfarbe in Studien-Qualität - Farbton Elfenbeinschwarz* (<https://amzn.to/3rWd9fy>) und Titanweiß* (<https://amzn.to/3rWd9fy>).
- Ich verdünne die Acrylfarben mit **efco-Pouring-Fluid Acryl-Hilfsmittel*** (<https://amzn.to/2XJrsXd>).
- Mit **Acrylstiften** lassen sich ebenfalls Farben auftragen. Hier habe ich viel probiert. Am Besten waren die Stifte von Posca* (<https://amzn.to/3nbBPNU>) Die Stifte gibt es in vielen Größen und Farben (Beispielhaft hier die Serie in weiß: PC-17K, PC-8K, PC-5M, PC-3M, PC-1M, PC-1MR, PCF-350)

Ich benutze diese Stifte in weiß, gold und schwarz in verschiedenen Stärken. Sie decken gut auf verschiedenen Untergründen und haben einen guten Farbfluss.

2.2. Punktewerkzeug (Dottingtools)

Im Prinzip kann man alles benutzen, was einen Punkt ergibt. Es eignen sich z.B. Stifte, Häkelnadel, Heißklebestift, Zahnstocher, Nadel, Spielfiguren und Tools für Nail Art. Videos gibt es dazu jede Menge (<https://www.youtube.com/watch?v=gl1GcOAqqs>).

Ich verwende:

- **Mandala Rock Punktierungswerkzeug**, 18 Stück Dotting Tool, Dot painting für DIY * (<https://amzn.to/388tG8o>).
In diesem Set ist alles enthalten, was man für kleine und große Punkte braucht. Besonders hilfreich sind die beiliegenden Schablonen. Sie helfen, den Untergrund bzw. das Muster gleichmäßig einzuteilen.
- **Einen Satz von 18 Silikondottingtools**. Ich habe sie bei etsy bestellt. (https://www.etsy.com/de/listing/616428515/satz-von-18-werkzeuge-silikon-mandala?ref=yr_purchase)
- Sie haben eine sehr gute Einteilung: 1.5; 2; 2.5; 3; 3.5; 4; 4.5; 5; 5.5; 6; 6.5; 7; 7.5; 8; 8.5; 9; 9.5; 10 mm und sind nicht so hart beim Aufsetzen, wie Metallspitzen. Sie lassen sich sehr gut reinigen. Allerdings kommen sie aus St. Petersburg in Russland und deshalb fallen hohe Versandkosten an. Ich möchte sie aber nicht missen.
- Für ganz kleine Punkte eignet sich eine **stumpfe Nadel**, die z.B. mit Fimo ummantelt wird damit man sie besser halten kann oder eine Prikelnadel.
Ein angespitztes Holzstäbchen funktioniert auch gut, es hält die Farbe lange.
- Geübte Mandalakünstler dotten mit s.g. **Cones**, die auch bei der Hennamalerei eingesetzt werden. Damit geht das Punktesetzen wesentlich schneller und sehr gleichmäßig, es erfordert aber Übung. Hier wird die Herstellung der Cones gezeigt: <https://www.youtube.com/watch?v=akZ8DhB1nd0&t=13s> und die Handhabung <https://www.youtube.com/watch?v=vya1OTZCTB4>.

- Kleine Flaschen mit einer Metallspitze eignen sich ebenfalls sehr gut, um schnell zu punkten. (<https://www.youtube.com/watch?v=68Dr1i4QWTs&t=5s>). Wichtig ist es, die richtige Farbkonsistenz zu mischen.

2.3. Untergründe

Steine findet man an der See oder im Flussbett. Allerdings darf man sie nicht einfach mitnehmen. Kleine Stückzahlen sind aber sicher kein Problem. Die wenigsten sind aber nicht wirklich rund und glatt. Eine Schleifpaste kann helfen Unebenheiten zu beheben. (https://www.instagram.com/p/B-e_Rx9jdw6/)

Einfacher ist es „Steine“ selber herzustellen. Dazu gibt es Silikonformen zu kaufen, die mit einem gipsähnlichen Material ausgegossen werden. Nach ca. 1 Stunde können sie entformt und nach ca. 1 Woche Trocknungszeit bemalt werden. Die Formen haben mittig eine kleine Einbuchtung, die am Stein als Erhebung erscheint und den Mittelpunkt darstellt. Hier wird die Schablone angesetzt, um die Einteilung zum Malen vorzunehmen.

Es gibt inzwischen einige Anbieter von Silikonformen. Ich habe bei Etsy, **HappyDotting Company** (https://www.etsy.com/de/shop/HappyDottingCompany?ref=simple-shop-header-name&listing_id=796628872) bestellt. Sie hat eine große Auswahl an Formen. Leider wohnt sie in Australien und hat dementsprechend hohe Versandkosten. Die Ware kam trotzdem immer recht schnell an.

Bei **Devondotting** aus Großbritannien (<https://www.etsy.com/shop/devondotting>) gibt es ebenso schöne Silikonformen, leider auch mit hohen Versandkosten.

Als „Steinersatz“ eignen sich auch **Holzkiesel**. Leider habe ich da noch keinen deutschen Anbieter gefunden, die anderen erheben hohe Versandkosten.

Keilrahmen gibt es in vielen Größen und Qualitäten. Auch die günstigen Angebote sind verwendbar. Sollten sie faltige Stellen oder Dellen haben, hilft es, sie auf der Rückseite mit Wasser zu benetzen. Die Keilrahmen ziehen sich beim Trocknen glatt.

Auch auf **Schallplatten** oder **Papier** lassen sich Mandalas malen. Stärkeres Aquarellpapier ist besonders geeignet.

Gedottet wird außerdem auf alles, was eine gute Oberfläche bietet: **Tassen** (<https://www.instagram.com/p/CJy1rBIKAhc/>), **Schüssel, Teller, Schmuckrohlinge**.

Andere **Objekte aus Gips** eignen sich ebenso. Schildkröten und Schneckenhäuser sind momentan besonders beliebt.

Die Silikonformen werden mit **Gips** oder einem gipsähnlichen Material ausgegossen.

Ich verwende **Sakret Bau- und Hobbygips** von OBI.

Ebenfalls gut geeignet ist **KERAflott Reliefgießpulver*** (<https://amzn.to/3s23PXO>). Er ist etwas teurer.

Hier zwei Beispiele für den Herstellungsprozess: https://www.youtube.com/watch?v=MVcfKT6_x68 und https://www.youtube.com/watch?v=_zGIQ4gA4Jk.

Die Gipsobjekte sind allerdings nicht frostsicher.

Um dies zu erreichen, kann man den sogenannten **Steinguss** verwenden. Der Steinguss ist ein feinkörniger, wetterfester und frostsicherer Vergussmörtel auf Basis von weißem Zement. Er ist ideal zum Gießen kleinerer Figuren in Silikonformen, bei denen es neben einer genauen Abformung besonders auf die Oberflächenbeschaffenheit ankommt. Das selbstverdichtende Material ist äußerst fließfähig und wird sehr schnell fest. Ich bestelle bei moertelshop.com. (https://www.moertelshop.com/Steingussmasse-guenstig-kaufen_2)

Der Steinguss rührt sich ähnlich gut an wie Gips und härtet in ca. 2 Stunden aus. Die Rohlinge sind schwerer als Gips und lassen sich ebenso gut bemalen. Sie können unbedenklich im Freien liegen.

Bei allen gegossenen Objekten werden nach dem Trocknen der Boden bzw. andere Unebenheiten mit Sandpapier abgeschliffen.

Vor dem Bemalen kann die Oberfläche mit Tiefengrund behandelt werden, so wird der Untergrund verfestigt und die Farbe dringt nicht so tief ein. Dies ist aber nicht unbedingt notwendig.

3.Grundtechniken

Es gibt unzählige Videos zum Dotten auf Steinen oder Leinwänden. Hier erkläre ich mein Vorgehen.

Man beginnt mit der **Vorbereitung** der Steine bzw. der Leinwand:

- waschen der gefundenen Steine, trocknen lassen
- Herstellung der Gipssteine
- Grundierung mit Acrylfarbe (oft wird schwarze Farbe verwendet, weil die anderen Farben dann besonders leuchten)
- Einteilung der Oberfläche mittels Schablone oder Augenmaß. Ich benutze für die Markierungen einen weißen Farbstift, z.b. einen Aquarellstift. Dieser lässt sich nach der Fertigstellung mit Wasser und Wattestäbchen rückstandslos entfernen. Die Wattestäbchen eignen sich auch sehr gut, um Fehler im Malprozess zu korrigieren.
- Vorzeichnung der Mandalagrundformen des Bildes händisch oder mit Schablonen. Hierzu benötigt man: Stift, Lineal, Winkelmesser und einen Zirkel.
- Beispiele zur Leinwandeinteilung und Vorzeichnen der Mandalagrundformen findet man hier:

<https://www.instagram.com/p/CJOUXhyBLoZ/>
https://www.youtube.com/watch?v=Pejqo_iQhCk
<https://www.youtube.com/watch?v=spNBVY5SpYs>

Mustergestaltung:

Meistens fängt man mit einem großen Punkt in der Mitte an. Um die genaue Mitte zu bestimmen helfen Schablonen oder auch andere Tricks.

<https://www.instagram.com/p/B01NWrhAoK9/>

https://www.instagram.com/p/B_aHWFJDGIr/

<https://www.instagram.com/p/B8y9FG3AQPW/>

<https://www.instagram.com/p/B2y3cRgghoW/>

<https://www.youtube.com/watch?v=7e-L88BpiZc>

Die Bilder entstehen meist über mehrere Tage hinweg. Wie man die Farbe malfähig hält habe ich beschrieben.

Fertigstellung

Das Bild oder der Stein muss nach Fertigstellung ein paar Tage durchtrocknen. Im Anschluss folgt ein Firnis Auftrag, um die Farben vor dem Ausbleichen und vor Umwelteinflüssen zu schützen.

Es gibt verschiedenen Möglichkeiten und Materialien. Die Oberfläche kann besprüht, mit Pinsel oder Schwamm bestrichen oder begossen werden. Es empfiehlt sich immer bei offenen Fenster zu arbeiten und die Gegenstände anschließend abzudecken, damit kein Staub darauf fällt.

Ich benutze für:

- Leinwände: **Rayher Hobby 34146000 Acryl Spray Klarlack, matt*** (<https://amzn.to/2KrTjlp>)
- Steine: **Acryl Glanzlack auf Kunstharzbasis*** (<https://amzn.to/3hJmlPU>) zum Streichen
- **GFK Epoxidharz*** (<https://amzn.to/3hIRymd>)
Ich bestelle 3,0 kg, da ich auch Schmuckstücke aus Epoxidharz herstelle. Mit dieser Packungsgröße reiche ich sehr lange! Das Harz besteht aus zwei Komponenten, die in einem bestimmten Mischungsverhältnis angemischt werden. Es muss wenigstens 24 Stunden trocknen!

Dieses Video zeigt die Vorgehensweise: <https://www.youtube.com/watch?v=YZgkbL1tDJ4&t=580s>

4. Hervorragende KünstlerInnen, gefunden auf Youtube, Instagram und Pinterest

Art of points

<https://www.instagram.com/artofpoints/>

Arum S Mandalas

https://www.youtube.com/channel/UCIGinGT_1rQqobVBwedXVjA

Feinrosa

<https://www.instagram.com/feinrosa/>

Lydia May

<https://www.youtube.com/channel/UCtfL1KXI9QkNwET2iUeSjxA>

Anastasia Helten

<https://www.instagram.com/anastasiahelten/?hl=de>

Javier Glez

https://www.instagram.com/javierglez_art/

Dotting Angela

<https://www.instagram.com/dotting.angela/>

Lady Axelle

https://www.instagram.com/lady_axelle_/

Swhataart03

<https://www.youtube.com/c/DotmandaladotpaintingandmorebyShwetaart03/videos>

The Dotting Center

<https://www.youtube.com/channel/UCb1cArPv4W2KzQ9A3taL9wQ>

Christina Lee

https://www.youtube.com/channel/UCTvpEI5q_u-o3u_h1VYoMfA

Liona Hotta

<https://www.instagram.com/lionahotta/>

Prity Rocks

https://www.instagram.com/prity_rocks/

Sibelcee48

<https://www.instagram.com/sibelcee48/>

Summertan

https://www.instagram.com/summertan_07/

Kristina Uhrig

<https://www.youtube.com/channel/UC-vb1Bc80704xaaiiCEqloA/videos>

Rachel's Rock Canada

<https://www.youtube.com/channel/UCGAn6OxpMBrtXR6sFcziRG/videos>

Das ist nur eine beispielhafte Auflistung von DotpaintkünstlerInnen!

Meine bemalten Steine, Leinwände und Anhänger zeige ich auf instagram:

<https://www.instagram.com/kivi2016/> Man muss nicht angemeldet sein, um die Bilder anzuschauen. Ansonsten ist diese App kostenlos und einfach zu handhaben.

In den Bildern und Kommentare der anderen Dotpainter finde ich jeden Tag neue Anregungen. Viele sind zu meinen Vorbildern geworden.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser kleinen Abhandlung etwas Unterstützung auf dem mühevollen Weg zum Dotpaintkünstler gegeben zu haben. Um wirklich zu guten Ergebnissen zu kommen hilft nur

ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN!

Viel Spaß und viel Erfolg wünscht Martina Seider!

P.S.: Für die Funktionsfähigkeit der Links gebe ich keine Garantie! Webseiten, auch Verkaufsseiten ändern sich öfters!